

Mein neues Leben

Von Gothic-Jey

Kapitel 1: Meine Ran

Kapitel 1 Meine Ran

(Eine kleine Erklärung was auch immer mit / <dem Zeichen eingeleitet und beendet wird, sind Gedanken von Conan bzw. da ich aus der Ich Perspektive schreibe halt meine XD viel Spaß beim lesen)

Trübselig lag ich auch dem Sofa und blätterte in einem Magazin von Ran, als das Telefon von Kogoro klingelte. "Kogoro...Ach du bist...nein Ran ist nicht da...was weiß ich...du Möchtegern Detektiv kannst sie ja suchen wenn du so schlau bist wie du immer tust", damit warf er den Hörer wieder auf die Gabel und zog grimmig die Zeitung ins Gesicht. "Wer war das Onkelchen", fragte ich neugierig. "Ach dieser Gernegroß Shinichi". /Selber Gernegroß Blödmann..WAS!!! Ich soll angerufen haben? Was soll das denn/

"Was wollte er denn", fragte ich nach. "Du gehst mir auf die Nerven Giftzwerg, geh raus spielen oder so". /Tja aus ihm werde ich wohl nichts mehr heraus bekommen solange er wütend ist...wohl, das könnte ich ja versuchen/

"Onkel Kogoro, wenn ich Ran sage das er angerufen hat ich ihr aber erzähle das du ihn so abgewürgt hast könnte sie ziemlich sauer werden", ich grinste und Kogoro ließ die Zeitung sinken. Er warf mir einen bösen Blick zu. "Was weiß ich was der gewollt hat, er hat nach Ran gefragt und meinte noch das er sich mit ihr in einer Stunde am Kino treffen wolle und jetzt lass mich endlich meine Zeitung lesen".

"Wer wollte sich am Kino treffen?" Ran tauchte im Büro auf und setzte Einkaufstüten ab. "Dein Shinichi hat angerufen und will dich in einer Stunde am Kino treffen", platzte Kogoro heraus ohne das ich ihn daran hindern konnte. "Shinichi? Bist du sicher", sie stürzte zu ihren Vater an den Schreibtisch, packte ihn am Kragen und brüllte, "Mach keine Späße mit mir. Ist er wirklich wieder da? Will er mich wirklich treffen?"

Mir lief der Schweiß runter und das Herz schlug wie wild. /Wie konnte ich sie nur abhalten hin zu gehen, schließlich habe ich ja nicht angerufen...Mein Gott was mach ich denn jetzt nur/ Ich sprang vom Sofa und zog Ran am Pulli. "Du Ran, darf ich mit kommen", fragte ich sicherheitshalber halber. Ran musterte mich und ließ ihren Vater los. "Ach Conan, Shinichi und ich haben uns so lange nicht gesehen".

"Ja ich auch nicht, ach komm schon BITTEEEEEEEEE", dann setzte ich mein unschuldigen Hundeblick auf und schwupp. Sie nickte. "Na gut aber du mußt artig sein ja?"

Ich rannte in mein Zimmer zog meine Powerboots an und holte das Ohrringhandy hervor. Tippte Agasas Nummer ein und wartete. "Agasa?"

"Hallo Professor ich muss schnell machen, eben hat jemand Kogoro angerufen uns sich als mich aus gegen, also nicht als Conan sondern als Shinichi und hat sich mit Ran verabredet. Sie will hin zum Kino und ich darf mit. Ich nehme den Transmitter mit kannst du mich im Auge behalten, falls etwas passiert sag Ai Bescheid und lass mich und Ran suchen. Muss Schluss machen".

Schnell legte sich auf und Agasa sah verwirrt den Telefonhörer an.

Schnell eilte ich hinaus und nahm Rans Hand und ging mit ihr Richtung Kino. Ich sah mich zwar ganz genau um, aber ich bemerkte niemanden der uns vielleicht beobachtet oder verfolgt hätte. Es gab nichts auffälliges.

Vor dem Kino angekommen sah auch Ran sich um. Wir blieben vor dem Kino stehen, Ran ließ meine Hand los. "Wo steckt er denn nur"?

Als ich hoch sah, sah ich Rans traurigen und enttäuschten Augen. /Arme Ran/

Da war doch was! Ich drehte mich um und da sah ich es, ein kleiner Sticker klebte in an der Scheibe eines Kinofensters. Es zeigte einen Braunen Strubbelkopf mit Monokel und weißem Zylinder. /Kaito Kid?...ach so, er hat bei Kogoro angerufen....aber warum wollte er sich mit Ran treffen?/

Ich zog den Sticker vom Glas ab. /Und was wenn er mich von irgend etwas ablenken wollte?/

"Du Ran, ich glaub er kommt doch ni...", mir stockte der Atem, als ich Shinichi von der anderen Straßenseite rüber kommen sah. Fröhlich strahlte Shinichi Ran an und winkte mir zu. "Da bist du ja Ran, aber warum hast du denn den Knirps mit genommen?" Ran hing sich gleich an Shinichis Arm und fing an zu weinen. "Ich dachte schon du kommst nicht. Bist du endlich fertig mit dem Fall, kommst du jetzt wieder zur Schule?"

Er streichelte kurz über Rans Wange und fing an zu säuseln das ich fast das Brechen bekam. "Wie gern würde ich ja sagen Ran, aber leider mache ich heute nur eine Pause, ab Morgen wird wieder ermittelt".

Wütend trat ich ihm gegen das Schienbein, das er aufjaulte und auf einem Bein rum hüpfte. "Conan", ranzte mich Ran an, doch ich hatte schon eine Idee. "Wie kannst du nur Shinichi. Ran ist so lieb", ich konnte nicht verhindern das ich Rot wurde, "Da meldest du dich ewig nicht bei ihr das sie weinen muss, dann tauchst du auf und säuselt belangloses Zeug rum, entschuldigst dich nicht mal und kündigst an das du wieder verschwinden willst. Schämen solltest du dich, Ran ist doch kein Spielzeug oder Pausenclown. Ich mag dich nicht mehr". Wütend stampfte ich noch mal auf und zog ein Schmollmund. Rann kniete sich runter zu mir und riss mich in ihre Arme. "Oh Conan du bist so Süß wenn du sauer bist", flötete sie und knuddelte mich.

/Tja Kaito Kid der Punkt ging wohl an mich/

Shinichi schnaubte leise und zuckte die Schultern. "Bitte ich kann auch sofort verschwinden". "Nein", meinte Ran sofort und griff nach Shinichis Hand, "Bitte geh nicht. Lass uns zusammen ein Film sehen ja? Bitte seid wieder lieb".

"Na gut", grummelte ich schmollend und blickte verärgert Shinichi an, der auch so tat als würde er schmollen aber dennoch nickte.

Wir gingen ins Kino und ich setzte mich Provokant zwischen Shinichi und Ran. Während des Films behielt ich Shinichi die ganze Zeit im Auge, er aber schien sich nur für den Film zu interessieren. Als dieser zu Ende war klingelte Shinichis Handy, er blickte aufs Display und Ran machte ein ganz trauriges Gesicht.

"Tut mir leid Ran", fing er an, doch sie beendete für ihn den Satz, "Aber du musst weg richtig? Ich hab es geahnt". Traurig blickte sie Shinichi hinter her und klammerte sich an meiner Hand fest. Schweigend gingen wir nach Hause, Kogoro schien nicht mehr da

zu sein, da brach Ran in Tränen aus. "Du Idiot".

Es schnürte mir das Herz schmerzhaft wenn ich Ran so weinen sah.

"Egal wie blöd er zu dir ist. Du bist immer meine Ran und ich bin immer für dich da", war schneller aus meinem Mund gekommen als mir lieb war. Ran hob mich Weinend in ihre Arme und weinte nun noch schlimmer und ich bekam ein schlechtes Gewissen, denn ich hatte ohne zu wollen gelogen. Irgendwann würden Conan Edogawa verschwinden, spurlos und Ran würde ihn nie wieder sehen...